

# »Klaro« gegen Sucht und Pommies

Der Lions Club Haan stößt in der Grundschule Bollenberg ein Projekt an, das, sofern sich Sponsoren finden, auf alle Grundschulen ausgedehnt werden kann. »Klasse 2000« dient der Suchtprävention und Gesundheitsförderung.

Haan (rtz). Mit dem bundesweiten Projekt »Klasse 2000« konnten Gesundheitsförde-

rer wie die Haaner Kerstin Schmitz-Wolf seit 1991 bereits 300.000 Kinder in 7.848 Schulklassen erreichen. Schmitz-Wolf hatte auch den Haaner Lions Club angesprochen und auf die Aktion aufmerksam gemacht. »Uns liegt daran, den nachfolgenden Generationen auf den Weg zu helfen. Erreichen wollen

wir so viele Kinder und Jugendliche wie möglich, deshalb führen wir unsere Projekte zumeist mit Schulen durch«, erläutert Dr. Frank Jung, Jugendbeauftragter der Lions.

»Klasse 2000«, das als Pilotprojekt in den beiden ersten Klassen am Bollenberg zum zweiten Halbjahr im Februar beginnt und die Kinder über die kompletten vier Jahre Grundschulzeit begleitet, sollte den Steppkes »Gesundheitskenntnisse von früh auf mitgeben«, so Dr. Jung weiter. Es handele sich dabei um Hilfe, die der Staat nicht leiste und die dem gesellschaftlichen Wandel Rechnung trage, dass Eltern zunehmend Lehrern die Erziehung überlassen.

»'Klasse 2000' erzielt eine Lebenskompetenzsteigerung, die in erster Linie von den Lehrern begleitet wird, aber auch die Eltern mit einbezieht«, erklärt Kerstin Schmitz-Wolf. Das Projekt umfasse Gesundheitsthemen, Persönlichkeitsentwicklung und soziales Lernen. So befassten sich die nach den Jahrgängen gestaffelten Einheiten etwa mit Atmung und Bewegung, gesunder Ernährung, Umgang mit Problemen, Lösung von Konflikten, Gefahren von Drogen und kritischer Betrachtung von Werbung. »Kinder sind bereit dazu, sich gesundheitsbewusst zu verhalten«, legt Kerstin



**Mitglieder des Lions-Clubs Haan, Schulleiterin Edith Schlaack und Gesundheitsförderin Kerstin Schmitz-Wolf, die einen »Klaro« hält: Bundesweit größtes Programm zur Gesundheitsförderung. Foto: Richartz**

Schmitz-Wolf dar, »wir zeigen aber auf, was sie tun können, damit sie gesund bleiben - nicht, was sie krank macht.« Ständiger Begleiter der Steppkes wird dabei »Klaro« sein. Schmitz-Wolf: »Das ist ein Männchen, das die Kinder im ersten Jahr basteln und das sie individuell gestalten. Es wird sie vier Jahre lang begleiten.« Das Projekt ist als Ergänzung an den Sachkundeunterricht angebunden und unterstützt die Lehrer mit Vorschlägen zum Unterricht. »Zwei- bis dreimal im Jahr komme ich hinzu und setze besondere Akzente«, sagt die Gesundheitsförderin.

»Finanziert wird 'Klasse 2000' durch Patenschaften von Unternehmen. Wir übernehmen eine Patenschaft an der Grundschule Bollenberg, der Bauunternehmer Hans Rumpf die andere. Sie kosten 240 pro Jahr und Klasse und werden für vier Jahre abgeschlossen«, sagt Jürgen von der Ahe, Ex-Lions-Präsident. »Ist der Aufruf erfolgreich, Patenschaften zu übernehmen, könnten wir sämtliche Haaner Grundschulen in das Projekt einbeziehen«, hofft der amtierende Lions-Präsident, Dr. Reinhard Nacke, »zurzeit haben wir in Haan

14 Schuleingangsklassen. Wenn wir genug Paten finden, könnte das Projekt sogar noch im Februar an den anderen Grundschulen anlaufen.« Erfreut über den Vorstoß ist natürlich Edith Schlaack, Schulleiterin am Bollenberg: »Der Unterricht ist nicht zu breit gefächert, als dass wir dieses Thema normalerweise intensiv genug angehen könnten. So ist der Lehrplan angelegt - als Bankrotterklärung des Schulsystems sehe ich die zusätzliche Unterstützung nicht.« **Potenzielle Paten melden sich unter [www.lions-club-haan.de](http://www.lions-club-haan.de).**

Wochenpost

Titelseite

Dienstag, 19.09.06